

Fußball: Nur zum Vergleich

Montréal. Die Brasilianerinnen haben bei der Fußball-WM ihren ersten Gegentreffer kassiert und sind im Achtelfinale gegen kampfstarke Australierinnen mit 0:1 ausgeschieden. Derweil kassieren die Chinesinnen für ihren Viertelfinaleinzug gegen Kamerun (ebenfalls 1:0) eine Rekordprämie von umgerechnet rund 141.000 Euro (etwa 6.000 Euro pro Spielerin). »Das ist der höchste Bonus im Frauenfußball aller Zeiten«, sagte Verbandsvizepräsident Yu Hongchen, was für das Reich der Mitte stimmte. Die Deutschen jedoch haben – nur zum Vergleich – für das Erreichen des Viertelfinals gegen Frankreich am Freitag jeweils 20.000 Euro sicher. Der mittlere Monatsverdienst einer chinesischen Nationalspielerin liegt bei den Topvereinen des Landes bei umgerechnet gut 430 Euro, mehr als ein Viertel unter dem allgemeinen Durchschnittseinkommen. (sid/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267380.fußball-nur-zum-vergleich.html>